



Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium

Sommersemester 2023

24. April

Stefanie Becht (Eichstätt)
Bronzeguß für Zeus.
Ergebnisse der Ausgrabungen
einer kaiserzeitlichen Werkstatt
in Gerasa (Jordanien)

Jeweils montags 18 Uhr c.t.
Universitätsallee 1
Raum UA 030

08. Mai

Annette Haug (Kiel)
Alltagsheiligtümer als Orte der
schriftlichen Interaktion
(in Kooperation mit dem KU-
Forschungskolleg „Dialogkulturen“)

12. Juni

Dorothea Rohde (Bielefeld)
Pompeianische Kiese. Graffiti
und die Konstituierung
städtischer Nachbarschaften

15. Mai

Martin Stöckinger (Köln)
Von Inschriften, Schreibern und
heiligen Büchern. Schriftlichkeit
bei den frühen römischen
Historikern

03. Juli

Heinrich Schlange-Schöningen
(Saarbrücken)
Die „Medea“ des Euripides als
Drama von Flucht und Fremdheit

05. Juni

Florian Zacher (Tübingen)
Marius Victorinus als Quelle für
die römische Liturgie im
4. Jahrhundert

17. Juli

Ermanno Malaspina (Turin) Die
Seneca-Figur in den *Epistulae
morales*: literarische Erfindung
oder historische Persönlichkeit?
Brief 86 als Beispiel

Ostenstraße 26, Holzsaal

Die Eichstätter Altertumswissenschaften
laden alle Interessierten herzlich ein!

Alte Geschichte | Klassische Archäologie | Klassische Philologie

Kontakt: altertumswissenschaften@ku.de